Die Standesämter sind für Anmeldungen geöffnet Wochentags von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr, Sonntags und Feiertags von 11—12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und solcher Sterbefälle, deren Anmeldung keinen Aufschub gestattet.

Eheschließungen erfolgen **nur an Wochentagen Vormittags.**

Friedhofs-Expedition und Casse für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof Schloßgasse Nr. 22, in den Räumen des Königl. Standes-Amtes I. Daselbst erfolgt während der beim Standesamt üblichen Geschäftszeit die Vergebung der Gendtellen auf vorgedachten Friedhöfen, Vereinnahmung der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten.

Schlußzeit für den Besuch der Friedhöfe Abends 8 Uhr.

Handelskammer Neue Börse I. (Eing. Bücherplatz). Vorlegung von Patentschriften 9—12 und 2—4 Uhr. Fernsprech-Nr. 506 (II).

Herbergen zur Heimath. Ulrichsgasse Nr. 75 und Gerstenstraße Nr. 10, Nachtquartier 25, 30 und 50 ₰, Mittagstisch 30 ₰.

Werkstätte für Arbeitslose (Hospitalstraße 9): Arme Arbeitslose finden tagesweise Beschäftigung gegen Verpflegung in der Herberge zur Heimath.

Herberge für weibl. Dienstboten („Marthehaus"), Lößstraße 9 (früher in Reudnitz), Nachtlager und Frühkaffee 30 ₰, Nachtlager und Verpflegung für den ganzen Tag 60 ₰. Herrschaften treffen die stellesuchenden Mädchen bis Vormittags 11 Uhr an. — Für Lehrerinnen, Verkäuferinnen 2c. volle Pension, täglich 1 ℳ 20 ₰. Hospiz für reisende Damen.

Asyl für Arbeiterinnen, Braustraße Nr. 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

Lehrlingsheim, Gerichtsstraße 10, I. Vorsteher cand. theol. Wohnung und volle Verpflegung monatlich 28 ℳ.

Evang. Jünglingsverein I (Vereinshaus, Roßstraße 14). Versammlung an jedem Abend.

Evang. Jünglingsverein II (Herberge, Gerichsstraße 10).

Jünglingsverein der St. Markus-Gemeinde, Dresdner Str. 19. Sonntag Abends ½8 Uhr, Freitag Abends ½9 Uhr.

Universitätspoliklinik für Nervenkranke, Windmühlenweg 20, täglich von 11—12 Uhr.

I. Sanitätswache des Samariter-Vereines, Hainstraße 14. Tag und Nacht geöffnet. Ärztlicher Dienst: am Tage 12—1 Uhr Mitt. — in der Nacht von 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh, an Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

II. Sanitätswache des Samariter-Vereines, Petersteinweg 17. Tag und Nacht geöffnet. Ärztlicher Dienst: am Tage 10—11 Uhr Vorm., in der Nacht von 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh, an Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadthaus, Obstmarkt 3, I. Etage, Zimmer 95), werktäglich geöffnet Vormittags von 8—12 Uhr, Nachmittags von ½3—½7 Uhr.

Städtischer Lagerhof. Expedition Bahnhofstraße 17. Lagerung sowohl unverzollter als im freien Verkehre befindlicher Güter.

Städtisches Museum geöffnet von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr. Eintrittsgeld 50 ₰.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet von 9 bis 5 Uhr Wochentags und
" " 10 " 3 " Sonn- und Feiertags.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Kunstgewerbe-Museum, Thomaskirchhof Nr. 25, I. Die Sammlungen sind Sonntags ½11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen 12—1 Uhr.

Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art in dem Erkladen des Predigerhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Dauernde Gewerbe-Ausstellung, Promenadenstraße 8. Reichhaltige und vielseitige Vereinigung gewerblicher Erzeugnisse und Neuheiten der verschiedensten Art. Täglich von 11—6 Uhr geöffnet.

Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.

F. A. Schütz, Grimmaische Straße 10. **Permanente Ausstellung** fertiger Zimmereinrichtungen. Besichtigung nur an Wochentagen.

Panorama am Roßplatz. Täglich geöffnet bis Abends 10 Uhr.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Die Hilfe der städtischen Feuerwehr wird im Falle eines Brandes, ohne Rücksicht auf dessen Umfang oder Entstehungsursache, unentgeltlich gewährt.

C. A. Klemm's
Königl. Sächs. Hof-Musikalienhandlung
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
Reichhaltiges Sortiment. ⊙ Leihanstalt für Musik.
Lager sämmtlicher
Musik-Instrumente, Musik-Requisiten, deutscher, römischer und quintenreiner Saiten.
Permanente Ausstellung
von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen (zum Studium für Orgelspieler).
Verkauf und Vermiethung.

Gummi-Wasserschläuche bei
Gustav Krieg, Bahnhofstrasse 2, am neuen Theater.

Tapeten
und
Decorationen
bei
Wilhelm Röper,
Leipzig, Goethestr. 1.

Hermann Scheibe, Karpfenstrasse No. 1.
Papierhandlung en gros & en détail.
Anfertigung aller Gattungen Briefcouverts in besseren Qualitäten.

Gummi-Wasserschläuche bei
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Schumann & Koeppe.
Fabrik für Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen.
Specialitäten: Wasserstandszeiger u. Dampfstrahl-Apparate.
Fabrik: Mittelstrasse 7. Verkaufsstelle: An der neuen Börse.

Gasmotoren, Dampfmaschinen,
Werkzeugmaschinen und **Werkzeuge**
bei **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstrasse No. 19.

Robert Kiehle, Leipzig.
Königl. Sächs. Hoflieferant,
fabricirt und empfiehlt
Nähmaschinen für Familien und Gewerbe
unter **reeller Garantie. Specialitäten** für Schneider, Schuhmacher, Sattler, Säcke- und Planenfabriken;
Tricotagen- und Handschuh-Maschinen;
Tambourir- und Kurbel-Stickmaschinen;
Maschinen zur Lampionfabrikation;
Stanz- und Walzmaschinen aller Art;
Patent-Bohrmaschinen und Drehbänke.
Alles stets zur Probe fix und fertig.
Turnerstrasse, vis-à-vis der Turnhalle.

Flaschenzüge, Eiserne Karren, Feldschmieden, Ventilatoren, Exhaustoren, Roots-Gebläse, Schmiedezeuge bei
Hecht & Koeppe, **An der neuen Börse.**

Gummiwaarenbazar
10 Petersstrasse 10.

Versand-Geschäft Mey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Dienstag, den 22. Juli 1890.
197. Abonnements-Vorstellung (1. Serie, grün).
Anfang 7 Uhr.
7. Gastspiel des Herrn **Friedrich Mitterwurzer.**
Der Kriegsplan.
Historisches Intriguenstück in 4 Acten von Dr. Julius von Werther.
Regie: Regisseur Grünberger.

Personen:

Marct, Herzog von Bassano, Minister der auswärtigen Angelegenheiten Napoleon's I.	Herr Greiner.
Savary, Herzog von Rovigo, Polizei-Präfect	Herr Borchardt.
Laure Junot, Herzogin von Abrantes	Frl. Jennisch.
Fürst Kurakin, russischer Botschafter	Herr Krantz.
Oberst von Tschernitscheff, Flügel-Adjutant und außerordentlicher Gesandter Kaiser Alexander's von Rußland bei Napoleon I.	* * *
Wilhelm v. Rehberg, unter dem Namen Saltom, dessen Secretair	Herr Hartmann.
Michel, Beamter im Kriegsministerium	Herr Kuttscholz.
Ernestine von Heinitz, dessen Nichte	Frl. Berkla.
Bernat, Polizei-Commissar	Herr Matthaes.
Erste, Zweite, Dritte, Vierte maskirte Dame	Frl. Trachn. Frl. v. Rosenberg. Frl. Käthe Witt. Frl. Gerasch.
Diener bei Savary	Herr Schmiedecke.
Ein Kosack	Herr Ott.

Masken. Diener.
Zeit: Ende Februar 1812. — Ort der Handlung: Paris.
*** Oberst von Tschernitscheff — Herr Friedrich Mitterwurzer.
Nach dem 2. Act findet eine längere Pause statt.

Beurlaubt: Frau Baumann, Frl. Dönges, Frl. Jellinek, Frl. Lauterbach, Fr. Moran-Olden, Fr. Strofmann, Herr Oberregisseur Goldberg, Herr Balletmeister Golinelli, Herr Hübner, Herr Knüpfer, Herr Marion, Herr Adolf Müller, Herr Capellmeister Paur, Herr Perron, Herr Scheiper, Herr Wittekopf.

Schauspiel-Preise.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10 bis 3 Uhr, Vor-Verkauf für den nächsten Tag (mit Aufgeld von 50 ₰) von 1 bis 3 Uhr. Sonn- und Festtags wird die Casse erst um 10½ Uhr geöffnet.

Garderobe-Abonnements-Bücher, 25 Billets enthaltend, à 4 ℳ an der Tages-Casse.

Repertoire. Mittwoch, 23. Juli. 198. Abonnements-Vorstellung (2. Serie, roth). **Der Feldprediger.** Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Heute geschlossen.
Die Direction des Stadt-Theaters.

Ostvorstädtisches Theater.

L.-Volkmarsdorf. — Silberpappel. — Kirchstraße 17.
Dienstag, den 22. Juli. Auf Verlangen wiederholt:
Gastspiel des Fräulein **Clara Rothé** v. Victoria-Theater in Halle.
Der Postillon von Lederan. Posse mit Gesang in 5 Acten von Linderer. Anfang 8 Uhr. **J. Dressler,** Dir.

Sommer-Theater Lindenau. Drei Linden.

Leute von Heute.

Posse mit Gesang in 7 Bildern von Moser und Jacobsohn.
Nach dem 1. Act **Venus-Reigen.** Nach dem 2. Act **Potpourri,** arrangirt von der Balletmeisterin Frl. **Helene Leonhardt.**
Mittwoch: **Dr. Klaus.**
Bei ungünstiger Witterung im Saal.
Anfang 8 Uhr. Direction **Triebel-Schlegel.**

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 Vorm. — *10,32 V. — 12,30 N. — 3,35 N. — *6,25 N. — 6,40 N. — 11,25 N. (bis Zwickau). — *12,15 Nachts. — *1,18 Nachts.

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5,30 fr. — 8,48 V. — 11,28 V. — 2,56 N. — 6,40 N. (bis Frankenberg). — 8,55 N.

C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 5,42 fr. — 9 V. — 12,40 N. — 2,18 N. — 5,33 N. — 7,26 N. — 9 N. (nur an Sonn- und Festtagen).

D. Linie Leipzig-Geithain-Glauchau-Chemnitz: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,35 N. — 6,40 N. — 11,25 N. — *12,15 N. (Schnellzug bis Geithain).

E. Linie Leipzig-Geithain-Meuselwitz-Gera: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,35 N. — 6,40 N.

F. Nach dem Berliner Bahnhof: *3,17 fr. (dieser Zug hält in im Berliner Bahnhof nicht an und verkehrt vom Bayerischen Bahnhof direct über Bitterfeld nach Berlin.) — 8,29 V. — 10,39 V. — 12,48 N. — 4,28 N. — *6,2 N. (dieser Zug hält im Berliner Bahnhof nicht an und verkehrt vom Bayerischen Bahnhof direct über Bitterfeld nach Berlin.) — 8,8 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5,10 V. — 6,15 V. (bis Wurzen). — 7,35 V. — *8,40 V. — 10,45 V. (bis Wurzen). — 11,25 V. — 1,47 N. — 3,5 N. — *6,15 N. — 7,15 N. — *10,11 N. — 11,10 N. (bis Wurzen).

B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7,20 V. — 9,48 V. — 12 M. — 2,15 N. — 5,5 N. — 8,30 N. (bis Nossen).

C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8,28 V. — 12,15 N. (bis Liebertwolkwitz). — 2,52 N. — 4,40 N. (an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,20 N. — 8,35 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4,20 fr. — 7,15 V. —, *9,5 V. — 11,5 V. — 1,40 N. — *5,18 N. — 6,26 N. — *9,4 N. — 11,20 N.

B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Jerbst-Magdeburg: 4,20 fr. — 7,15 V. — *9,5 V. — 1,40 N. — 6,26 N. — 9,35 N.

C. Von dem Bayerischen Bahnhof: *3,17 fr. (dieser Zug hält im Berliner Bahnhof nicht an und verkehrt direct vom Bayerischen Bahnhof über Bitterfeld nach Berlin) — *6,2 N. (desgleichen).

D. Nach dem Bayerischen Bahnhof: 4,17 fr. — 12 M. — 5,45 N. — 9,25 N. — 11,50 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

4,25 fr. (bis Halle). — 5,50 fr. (bis Cöthen). — 6,35 V. — 6,58 V. (bis Halle). — 9 V. — 10,5 V. (bis Cöthen). — *11 V. — 12,20 N. — *12,45 N. nach Hildesheim 2c. über Halle-Halberstadt). — 2 N. — 3,20 N. (bis Halle). — 4,40 N. — 6,30 N. — (bis Halle). — 7,40 N. — 8,8 N. (bis Halle). — *9,52 N. — 11 N. (bis Cöthen).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5,10 fr. — *6,10 fr. — 7,5 V. (nur Sonntags bis Erfurt). — *7,25 V. — 9,39 V. — *11,20 V. — 1,45 N. — 3,21 N. (bis Leutzsch). — *5,9 N. — 5,50 N. — 9,22 N. — 10,42 N. (bis Corbetha). — *11,5 N.

B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6,38 fr. — *10,55 V. — 12,5 N. — 4,10 N. — *6,19 N. — 7,30 N. (nur Wochentags, Montags bis Freitags von Leipzig bis Eythra, Sonnabends bis Gera). — 10,20 N. (bis Gera).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau bez. Kohlfurt-Rohnstock-Breslau: 7,30 V. (nur Sonntags bis Falkenberg). — 8,28 V. — 12,5 N. — 1,20 N. (nur Sonntags bis Eilenburg). — 1,59 N. — *6,50 N. — 7,6 N. (nur Sonnabends bis Falkenberg). — 10,20 N. (bis Finsterwalde).

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Gaschwitz: 5,47 fr. — 10,40 V. — 4 N.

B. Nach Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7,5 fr. — 12,28 N. — 4,33 N. — *6,35 N. — 7,54 N. (nur Wochentags, Montags bis Freitags bis Eythra, Sonnabends bis Gera). — 10,44 N. (bis Gera).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *3,10 fr. — 6,32 fr. (von Altenburg). — 7,54 V. — *8,10 V. — 10,28 V. — 12,36 N. — 4,6 N. — *5,55 N. — 6,50 N. — *8 N. — 9,56 N. — 11,56 N.

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 7,54 V. (von Borna). — 9,36 V. — 11,24 V. — 2,39 N. — 5,45 N. — 11,44 N.

C. Linie Wiesenwitz-Gaschwitz-Leipzig: 7,41 V. — 9,21 V. — 1,18 N. — 5,9 N. — 6,41 N. — 9,28 N. — 11,25 N. (an Sonn- und Festtagen).

D. Linie Chemnitz-Glauchau-Geithain-Leipzig: *3,10 fr. (nur an Sonn- und Festtagen). — 7,54 V. — 10,28 V. — 12,36 N. — 4,6 N. — *5,55 N. — 6,50 N. — 9,56 N.

E. Linie Gera-Meuselwitz-Geithain-Leipzig: 7,54 V. — 10,28 V. — 12,36 N. — 4,6 N. — *5,55 N. — 6,50 N. — 9,56 N.

F. Vom Berliner Bahnhof: 4,38 fr. — *10,25 V. (dieser Zug hält im Berliner Bahnhof nicht an und verkehrt von Berlin über Bitterfeld direct nach dem Bayerischen Bahnhof). — 12,17 N. — 6,2 N. — 9,42 N. — *12,4 N. — *1,11 fr. (dieser Zug hält im Berliner Bahnhof nicht an und verkehrt von Berlin über Bitterfeld direct nach dem Bayerischen Bahnhof).

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2,34 fr. — *5,50 fr. — 9,21 V. — 10,21 V. (von Wurzen). — *10,34 V. — 11,10 V. — 2,38 N. — 5,23 N. — 8,50 N. — *9,25 N. — 10,50 N. (von Wurzen).

B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7,49 V. (von Nossen). — 10,3 V. (von Grimma). — 11,50 V. — 4,8 N. — 6,53 N. — 9,41 N. — 10,36 N.

C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7,2 V. (von Geithain). — 11,32 V. — 1,38 N. (von Liebertwolkwitz). — 6,4 N. — *9,20 N. — 10,16 N. (an Sonn- und Festtagen von Geithain).

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3,54 fr. — 9,50 V. — *11,46 V. — 2,7 N. — 5,21 N. — *5,35 N. — 9,10 N. — *11,40 N.

B. Linie Magdeburg-Jerbst-Bitterfeld-Leipzig: 7,50 V. — 9,30 V. — 2,7 N. — *5,35 N. — 11,40 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

12,27 N. (von Halle). — 3,32 fr. — 5,24 fr. (von Halle). — 6,43 V. (von Salzwedel). — 7,44 V. (von Halle). — *8,11 V. — 9,42 V. (von Cöthen). — 11,5 V. — 12,44 N. (von Halle). — 2,35 N. — 4,45 N. — *5,41 N. — **5,56 N. (von Hildesheim 2c. über Halberstadt-Halle). — 7,29 N. (von Halle). — 8,6 N. — 9,29 N. (von Halle). — 9,49 N. — *11,20 N.

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: *4,45 fr. — 6,36 V. (von Corbetha). — 7,20 V. (von Erfurt). — *9,36 V. — 10,55 V. — 1,31 N. — 5,33 N. — *5,46 N. — 8,8 N. (von Leutzsch). — 9,30 N. — *9,40 N. — 11 N. (nur an Sonntagen). — 11,42 N. — *11,54 N.

B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: *3,32 fr. — 5,50 V. (von Gera). — 8,25 V. — 10,45 V. — 4,31 N. — *7,54 N. — 9,20 N. — 9,51 N. (an Sonntagen von Zeitz).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig, bez. Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Rohnstock-Falkenberg-Leipzig: 5,27 fr. (von Eilenburg). — 7,16 V. (von Falkenberg). — *10,10 V. — 11,56 V. (von Falkenberg nur an Sonntagen). — 12,21 N. — 6,40 N. — 9,27 N. (von Eilenburg nur an Sonntagen). — 9,48 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Von Gaschwitz: 9,29 V. — 1,51 N. — 7,49 N.

B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 5,24 fr. (von Gera) — 8,7 V. — 10,25 V. — 4,8 N. — *7,30 N. — 9 N. — 9,23 N. (nur an Sonntagen von Zeitz).

Das * bedeutet die Schnellzüge.

Pferde-Versteigerung
heute Nachmittag 2 Uhr im „Gasthof zum Anker" in Eutritzsch.
J. F. Pohle, Auct.

Auction.

Nächsten **Donnerstag, d. 24. Juli a. c.,** von Nachm. 2 Uhr an, sollen im **Restaurant „zur Grenze",** Ecke der Grenz- und Seitenstr. in **L.-Reudnitz,** versch. Nachlaß- u. a. Gegenstände, als: **3 Geb. gute Betten, Möbel, Wäsche, Kleider** u. s. w., gegen baare Zahlung versteigert werden.
L.-Reudnitz. **Jähnig,** Localrichter.

Kaffee-Auction.

Donnerstag, den 24. Juli, früh 10 Uhr sollen im Lagerhofe des Herrn **Fritz Marx,** Reitstraße 9, Ecke der Nordstraße, hier, für Rechnung eines auswärtigen Hauses 15 Ball. **großbohnige Java-Kaffees,** gesunde Waare, öffentlich meistbietend verkauft werden durch
Localrichter **Römhild.**

Auction.

Die zur Fleischermeister Müller'schen Concursmasse gehörige, im besten Stande befindliche Ladeneinrichtung, namentlich: 1 Ladentafel mit Marmorplatte und neusilberner Barrière, 1 große neusilberne Waage, 1 Tafelwaage von Marmor, neusilberne Gewichte, ein Patentleischschrank, ingleichen verschiedene Fleischereiutensilien und 1 completer Fleischerwagen, sollen
Donnerstag, den 24. Juli 1890,
Nachmittags 4 Uhr
in Leipzig-Thonberg, Reitzenhainer Straße Nr. 53, öffentlich versteigert werden.
Martin, Localrichter.

Auction.

Am **Dienstag, den 26. August,** und event. folgende Tage, von Vormittag 10½ Uhr ab, kommen die zur **Rud. John'schen Concursmasse** gehörenden Lagerbestände im John'schen Geschäftslocal **gegen Meistbot zur öffentlichen Versteigerung.** Dieselben bestehen aus: ca. **3000 Flaschen Weiß- und Rothwein,** sowie **Südwein,** in billigen, mittleren und besseren Qualitäten, **diversen Gebinden süßen Ungar-, Medicinal- u. Weißwein, Cognac, Rum;** ferner **circa 11,000 Stück Cigarren, ca. 1500 leere Roth- und Weißweinflaschen.**
Erstehungslustige werden hierzu eingeladen.
Weida (Thüringen).
Otto Reihl,
Verwalter der Rud. John'schen Concursmasse.

Auction.

Zu der für Montag, den 28. Juli d. J., anberaumten **Versteigerung** werden noch Möbel, Betten, Hausgeräthe, Ladeneinrichtungen, Wäsche, Kleidungsstücke 2c. angenommen und abgeholt von **Gustav Wilke,** Röcherstr. 24.

Verdingung.

Die Lieferung von
96,00 Tausend guten hartgebrannten Hintermauerungssteinen, 0,75 Tausend Klinkersteinen zu Säulenfundamenten, Loos II,
57,30 Tausend ausgesuchten, zur Verblendung geeigneten Hintermauerungssteinen, sogen. Klinkern, Loos III,
5496 kg schmiedeeisernen gewalzten T-Trägern, Loos VI,
2160 kg Gußeisen in 6 Stück Säulen (Loos VII)
zum Neubau eines Fahrzeugschuppens in Altenburg in Sachsen sollen öffentlich verdungen werden. Angebote in versiegelten Briefumschläge mit bezeichnender Aufschrift sind gebührenfrei an den Unterzeichneten unter der Adresse der Königlichen Garnison-Verwaltung zu Altenburg im Geschäftslocale derselben bis zum **Freitag, den 25. Juli 1890, Vormittags 11 Uhr,** einzureichen. Die allgemeinen Vertragsbedingungen, die Bestimmungen für die Bewerbung um Leistungen für Garnisonbauten, die besonderen Bedingungen, sowie die Verdingungsanschläge liegen im Geschäftslocale des Unterzeichneten, sowie der oben genannten Verwaltung während der Dienststunden aus und können auch zum Preise von 0,75 ℳ von dort bezogen werden.
Halle a/S., 16. Juli 1890.
Der Garnisonbaubeamte.
Schneider,
Königl. Baurath.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung des hiesigen Pfarrgartens soll verpachtet werden. Angebote bittet man bis nächsten Sonntag bei Herrn Kirchrechnungsführer **Wohlfahrt** — Grimmaische Straße hier — abzugeben.
Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.
Der Kirchenvorstand zu Probstheida.

Die Selbsthilfe.
[illegible]

Versteigerung.

Dienstag, den 22. Juli 1890,
Nachmittags 3 Uhr,
sollen die zur Concursmasse des Fuhrwerksbesitzers **Friedrich Pertzsch** gehörigen **Pferde, Wagen, Stallutensilien u. s. f.** im Grundstück **Wilhelmstraße Nr. 32** in **Leipzig-Volkmarsdorf** gegen sofortige Baarzahlung meistbietend versteigert werden.
Der Concursverwalter
Rechtsanwalt Paul Frenkel.

Nach Norderney
von Bremerhaven-Geestemünde.

Schnellste und angenehmste Route vermittelst der beliebten
Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd.
Fahrzeit 4—5 Stunden.
Saison-Retourbillets über **Geestemünde** nach **Norderney,** sowie **combinirbare Rundreisebillets** sind an allen **Haupt-Bahnstationen** erhältlich.
Fahrpläne versendet auf Anfrage
der Norddeutsche Lloyd in Bremen.

Hamburg-Südamerik. Dampfschifffahrts-Gesellschaft.
Directe Post-Dampfschifffahrten
Hamburg und **Brasilien** via Lissabon
nach **Pernambuco** am **11.** u. **25.** jeden Monats,
" **Bahia** am **4.** u. **18.** jeden Monats,
" **Rio de Janeiro** und **Santos** } am **4., 11., 18.** u. **25.** jeden Monats.
Sämmtliche nach **Brasilien** gehende Dampfer nehmen Güter für **Paranagua, Santa Catharina, Antonina, Rio Grande do Sul** und **Porto Alegre** in Durchfracht via **Rio de Janeiro.**
Hamburg und **La Plata** via Madeira
nach **Montevideo, Buenos-Aires, Rosario** und **San Nicolas** } jeden Donnerstag Abend.
Nähere Auskunft ertheilt der Schiffsmakler
August Bolten, Wm. Miller's Nachf.,
in **Hamburg,** Admiralitätstraße 55/56, sowie der
General-Vertr. **F. W. Graupenstein,** Leipzig, Gellertstr. 9.

Körnerstraße Nr. 21 **Falz & Werner** Körnerstraße Nr. 21
Kunsttischlerei.
Fabrik photographischer Apparate und Utensilien.

Der Selbstarzt.

Populair verfaßter **Wegweiser** enthält alles Wissenswerthe bei geh. **Krankheiten,** Unterleibs-, Haut- und Frauenleiden, sowie sexuell. Schwächezuständen 2c. Zu beziehen gegen Einl. von 1 ℳ in Briefmarken vom Verf. **Schmidt, Hannover,** Ständehausstr. 5.

Dresden.
Hôtel zur Stadt Prag
wird bestens empfohlen.

Baden-Baden.
Hôtel Petersburger Hof.
Gut, empfehlenswerth, civile Preise. Bei längerem Aufenthalt **Pension.**

Gotha,
Hôtel deutscher Hof.
Best renommirtes Hotel I. Ranges am Platze nebst I. Münchener Bierrestaurant.
H. Pust, Bes.

London Seyds Hotel
39 Finsbury Square.
Neue Verwaltung. Neu renovirt.

Dr. med. Hugo Hinze
von der Reise zurück.

Dr. Sonnenkalb
von der Reise zurück.

Dr. Krappe
verreist.

Zähne von 2 Mk. an
bei eleganter und sauberer Ausführung unter Garantie. Plomb. mit den **besten** Füllungen. **Hans Förster,** jetzt **Grimm. Str. 27, III.** Sprechst.: Woch. 8—12 u. 2—6, Sonnt. 9—12.

Damm spec. für **Geschlechts-Krankheiten, discrete, Unterleibs-,** Hals-, Hautkrankheit., Unfruchtbarkeit, Ueberreizung und Schwäche **Petersstrasse 27, Treppe A.** Sprechstunden 9—3 und 6—8 Uhr.

Dr. med. Glitsch, approb. Arzt,
Arzt der Ortskrankenkasse,
Specialität für Haut- und Geschlechtskrankheiten.
Sprechst. 11—1 u. 3—5 Uhr **Brühl 7, II.**

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt,
heilt Geschlechtskrankheiten auch veraltete, profit. Erfahrungen gründlichst Reudnitzhof 4, III.

B. Huestis, Amerikaner,
heilt Schwerhörige. Best. Erfolg
garantirt. Dörrienstrasse 9, I. Etage.

Neue
Genfer Heilmethode.
Syphilis — Geschlechtskrankheiten, verschleppt u. verzweifelt — Schwächezustand d. Männer, vorzeit. Ausflüsse — Harn-, Hals- u. Hautkrankheiten spec.
chronische Leiden aller Art
behand. rationell u. sicher durch bewährte Methode u. die neue epochemachende
Elektro-Homöopathie.
C. Schütz, bevollmächtigter Vertreter der **Genfer Elektro-Homöopath. Pharmacie A. Sauter.** **Petersstr. 37, Tr. B, I.**
v. 10—1 u. 4—6, Sonnab. auch Abends von 7—9 u. Sonntags von 10—12 Uhr.
Broschüre gratis. Auswärt. brieflich.